

Betreff:
Aktueller Sachstand zum Umzug des Zirkus Dobbelino

Empfänger:
Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:
17.04.2026

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Status
Ausschuss für Planung und Hochbau (zur Beantwortung)	29.04.2026	Ö

Sachverhalt:

Der Verein Spokuzzi e. V., derzeit mit dem Zirkus Dobbelino an der Schefflerstraße ansässig, wird im Laufe des Jahres in Abstimmung mit Politik und Verwaltung der Stadt Braunschweig seinen bisherigen temporären Standort aufgeben, um sich perspektivisch auf dem Harz-und-Heide-Gelände dauerhaft niederzulassen. Ziel ist es, dort einen langfristig gesicherten Ort für die zirkuspädagogische Arbeit zu schaffen. Allerdings ist es im geplanten Ablauf des Umzugs zu Verzögerungen gekommen, deren Hintergründe und Auswirkungen bislang noch nicht öffentlich dargestellt wurden.

Der Zirkus Dobbelino zählt zu den bedeutendsten zirkuspädagogischen Einrichtungen in Niedersachsen und erreicht jährlich eine große Zahl von Kindern und Jugendlichen aus unterschiedlichen sozialen Kontexten. Durch niedrigschwellige, kreative und bewegungsorientierte Angebote werden zentrale Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Selbstvertrauen und Ausdrucksfähigkeit gestärkt. Insbesondere im Bereich der kulturellen Bildung sowie der sozialen Integration leistet die Einrichtung einen wichtigen Beitrag, der über klassische Freizeitangebote hinausgeht und auch bildungs- und sozialpolitisch von hoher Relevanz ist.

Vor diesem Hintergrund ist die geplante dauerhafte Verlagerung auf das Harz-und-Heide-Gelände grundsätzlich zu begrüßen. Gleichzeitig wissen wir, dass das Baureferat wie üblich sehr darum bemüht ist, eine für alle Beteiligten sinnvolle und tragbare Lösung zu erarbeiten – gerade vor dem Hintergrund des großen öffentlichen Interesses. Darüber hinaus ist festzuhalten, dass für die Entwicklung des neuen Standorts bereits öffentliche Mittel eingesetzt werden, darunter eine Förderung des Landes Niedersachsen in Höhe von rund 51.900 Euro. Eine transparente Darstellung der darüber hinausgehenden finanziellen Aufwendungen, insbesondere der von der Stadt Braunschweig getragenen Kosten für Umzug, Herrichtung und langfristige Sicherung des Standorts, ist bislang jedoch nicht ersichtlich.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Wie stellt sich der derzeitige Sachstand dar?
2. Wie hoch ist der bisher geleistete personelle sowie finanzielle Aufwand der Verwaltung?
3. Gibt es für den Verein Spokuzzi die Möglichkeit, sein Kinder- und Jugendprojekt an einem der beiden Standorte weiterhin durchführen zu können?

Anlage/n:
keine